Gesammtvermögen
$400,000.00

LION BONDING & SURETY

W. O. W. Gebäude
Bürgschaften aller Art
Diebstahl-, Unfall- und Krankheits-Versicherung
Wechselstuben-Bonds und gerichtliche Bürgschaften, sowie erste Hypotheken auf Grundeigenthum.

Orpheum Phone Long 494
Vorgeschrittenes Vaudeville.
Matinee täglich 2:15. Abends 8:15.
Tiefe Sitze; Heizung; Ventil.; Lüftg. & Ex.; Pipe Organ Recital; Orch. Stalls; Balcony Promenade; Ladies Rest Room; Gentlemen's Lounge; Orch. Stalls—Balcony; Lady Usher; Ladies Matinee Wednesday.
Preise — Matinee: Erw. 25c; Kinder 10c. Abendvorstellung: Loge und Sperrsitz 50c; Balkon 25c; Kinder 10c. Abends: 10c, 20c, 30c und 50c.

Der Mangel an Geld

hindert Sie nicht, Ihre Augen ordentlich mit Gläsern auszustatten.
Wenn Sie Kopfschmerzen haben, nervös, gedächtnißschwach, schwindlich sind, an fliehenden Stellen, verstopften, juckenden, brennenden, rothen oder wässerigen Augen leiden, dann zögern Sie nicht, sondern kommt sofort zu mir. Haben Sie das Geld nicht bereit liegen, dann zahlen Sie, wie Sie können.
Dr. J. T. McCARTHY
1111 W. O. W. Bldg. Phone Douglas 4125
Hier wird Deutsch gesprochen!

Es gibt kein besseres Bier als
Krug
Luxus
THE BEER YOU LIKE
Und wenn Sie den Werth der Coupons in Betracht ziehen, kostet es nicht mehr, als was Sie für gewöhnliches Bier zahlen.
Sammelt die Coupons und erlangt freie Prämien.
Telephon Douglas 1889
Luxus Mercantile Co.,
General-Vertreter.
FRED KRUG BREWING CO.

Der Landwehr-Verein gegen Alliirten-Pump!

Dieser Verein, der öffentlich gegen die geplante Brandschatzung Stellung genommen.

Der Omaha Landwehr-Verein hat in seiner Versammlung am Mittwoch Abend, wie sich das gehört, Stellung genommen gegen den geplanten Pump einer Milliarde ohne Sicherheit von Seiten der Alliirten. Zur Annahme der Versammlungsbeschlüsse ging eine Beleuchtung der Sachlage seitens des Vorsitzenden voraus, und fanden seine Ausführungen allseitigen Beifall. Die angenommenen Beschlüsse lauten wie folgt:

„Da wir, als treue gute amerikanische Bürger, doch frühere deutsche Soldaten, die die Kraft der deutschen Heere besser beurtheilen können, als viele unserer Mitbürger, und des Sieges der deutschen und österreichischen Waffen gewiß sind, eine Gefahr darin erblicken, gutes amerikanisches Geld in die englisch-französische Kriegsanleihe zu geben, die jetzt angestrebt wird,

Da wir ferner bedenken, daß man uns nicht zumuthen kann, daß unsere sauer ersparten Dollars — wenn auch nur indirekt — dazu dienen sollen, unser geliebtes altes Vaterland zu bekämpfen,

So sei es beschlossen, daß wir uns bei Anlegung unseres Vereins-Vermögens nur solcher Banken bedienen, von denen wir die Versicherung erhalten können, daß sie sich nicht — weder direkt noch indirekt — an einer Anleihe solcher Mächte betheiligen, die jetzt mit Deutschland und seinen Verbündeten sich im Krieg befinden;

ferner, daß wir, in Anbetracht der Gewißheit des Sieges Deutschlands und seiner Verbündeten, auch unsere Mitglieder warnen, ihr Geld in solchen Banken zu belassen, von denen sie nicht die Gewißheit erhalten, daß die resp. Banken jede direkte oder indirekte Betheiligung an solchen Anleihen ablehnen, die bei dem Unterliegen der Gegner Deutschlands und seiner Verbündeten nicht weiter sind als ein „scrap of paper" (werthloses Stück Papier);

und endlich sei es beschlossen, diese Beschlüsse in der „Omaha Tribüne" und in der „Krieger-Zeitung" zu veröffentlichen."

Ferner wurde, in Uebereinstimmung mit vom Centralverband der Kriegervereine gefaßten Beschlüsse, ein Zusatz zu unseren Statuten angenommen, nach dem von nun ab auch deutsch-sprechende ehemalige Angehörige der österreichisch-ungarischen Armee und Marine Mitglieder des Vereins werden können.

Ex-Senator Brown verletzt.

Ein Automobil, in welchem sich Dr. H. B. Lemere und Ex-Senator Morris B. Brown befanden, kollidirte Mittwoch Nachmittag an der West Dodge Straße mit einem Straßenbahnwagen. Herr Brown erhielt durch herumfliegende Glassplitter ernstliche Schnittwunden, die jedoch nicht gefährlich sind. Sein Begleiter blieb unverletzt.

IT IS ABSOLUTELY PURE AND MOST DELICIOUS
Metz BEER
"THE OLD RELIABLE"
PHONE DOUGLAS 222
W. J. SWOBODA—RETAIL DEALER

Zur Nachahmung empfohlen!

„Nord Albingia" bewilligt weitere $500 für die Kriegsnothleidenden.

Der Deutsche Farmers Versicherungs-Verein von Washington County „Nord Albingia" hat in seiner kürzlich in Pennington, Neb., stattfindenden Jahresversammlung einstimmig beschlossen, $500 aus der Vereinskasse an die Wittwen und Waisen gefallener Krieger in Deutschland durch die Rothe Kreuz-Gesellschaft zu senden.

Das ist eine edle Handlung und verdient Nachahmung. Schon im vergangenen Jahre hat dieser Verein $500 für die Kriegsnothleidenden bewilligt und gedenkt, in Zukunft noch mehr für die Kriegsnothleidenden zu thun. Wie uns mitgetheilt wird, zählt der obige Verein etwa 240 Mitglieder und verfügt über ein Vermögen von annähernd $10,000. Und da die zu zahlenden Brandschäden gering sind, so sind die Mitglieder gern bereit, einen Theil ihres Geldüberschusses zu edlen Zwecken zu verwenden.

Bravo!

Goldene Hochzeitsfeier.

Herr und Frau Ivor Hansen begingen am Mittwoch in ungewöhnlicher Frische das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Vor 50 Jahren reichte Ivor Hansen Frl. Anna Peterson in Flensburg die Hand zum Ehebunde. Vor 28 Jahren kamen beide nach Amerika und ließen sich sogleich in Omaha nieder, wo Herr Hansen lange Jahre hindurch Ecke Jones und 16. Str. einen Zigarren- und Zeitungsladen hatte. Vor 14 Jahren zog er sich vom Geschäft zurück und wohnte seitdem 1220 Süd 15. Str. Der glücklichen Ehe entsprossen ein Sohn und vier Töchter, von denen jedoch nur drei Töchter am Leben sind, nämlich Frau J. Glitzman, Frau M. Hascall und Frau M. Feierman. Außerdem nehmen zwölf Enkel und zwei Urenkel an der schönen Feier theil.

Das Jubelpaar wird am Sonntag ihre Kinder und Familien zu einer Nachfeier in ihrem Heim vereinigen.

„Geld her!" sagt Billy Sunday.

Die Veranstalter der Sunday-Kampagne sind aufgefordert worden, die Hälfte der von ihnen garantirten Summen sofort auszuzahlen. — Sicher ist sicher, denkt Billy.

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Neb.

Die Klassen für den Kindergarten-Unterricht sind so groß geworden, daß man beschlossen hat, dieselben zu theilen, so daß die eine Hälfte den Unterricht des Morgens, die andere ihn am Nachmittag erhält. Die Lehrerinnen können dadurch den kleinen Leuten mehr Aufmerksamkeit widmen, als wenn sie diese unter so viele vertheilen müssen.

Die Stadtväter haben gestern Abend wieder an dem Problem des Ankaufs einer Traktions-Maschine geredet und vertagten sich nach vier Stunden Debatte.

Adolph Rexroth ist ganz plötzlich, während er mit seiner Tochter im Gespräch war, gestorben. Er war 80 Jahre alt.

Das Koß-Kreitzinger Droguen-Geschäft an der Broad Straße ist an P. P. Brown und E. W. Fredrickson verkauft worden. Die beiden jungen Leute waren in dem Geschäfte thätig.

Claude Douglas zieht heute in sein neues Haus an der 5. Straße.

Es wird eine Hochschule im Ridgley-Distrikt eröffnet werden. Es ist dort eine Halle gemiethet worden und der Unterricht soll am 27. Sept. beginnen.

Der Staats-Bibliotheken-Verband wird am 29. und 30. September in Fremont eine Versammlung abhalten. Unter anderen wird Dr. Carothers von der Harvard Universität am 30. September im Hochschul-Auditorium eine Ansprache halten.

Conrad Fuhlrod hat ein Haus in Dundee gekauft und wird dort hinziehen.

Die Farmers Cooperative Creamery Gesellschaft sieht sich nach einem passenden Platz um für die Errichtung eines Gebäudes. James Christofersen ist Präsident der Gesellschaft.

Soren Jensen und Frau in Inglewood feierten am Sonntag im Kreise zahlreicher Freunde das Fest der silbernen Hochzeit.

Eine Anzahl Fremonter sind nach Scribner gefahren, um die Viehausstellung daselbst zu besuchen.

F. R. Burrell ist nach Camp Douglas, Wisc., abgereist, von wo aus er mit seiner Frau Chicago und Cleveland besuchen wird.

— Es bezahlt sich in den „Klassifizirten Anzeigen" der Tribüne zu annonciren.

Deutschlands Kriegsvorräte.

Erneuternder Bericht aus der deutschen Kriegsmarine.

Ueber den Stand der Kriegsvorräte in Deutschland wird aus Berlin berichtet:

Mit leichterem Herzen, als nach dem Beginn des Krieges und in den Wintermonaten weil und spricht man jetzt in Deutschland von den Aushungerungsplänen unserer Gegner und ihren Wirtschaftskriegen und lacht darüber mit einigem Humor, daß den Aushungerern noch nicht die Hoffnung geschwunden ist. Unsere vorjährige Ernte in den wichtigsten Halm- und Knollenfrüchten hat dank unserer Organisation viel weiter gereicht, als jemals gehofft worden ist. Wir kommen mit heimischen Vorräten in das neue Einheitsjahr hinein, und diese neue Ernte, die zum Teil schon in den Scheunen ist, zum Teil sich übersehen läßt, ist so gut gerathen, daß man ohne Uebertreibung sagen kann: die Idee, uns während des Krieges auszuhungern, ist eine durch die Tatsache erwiesene Lächerlichkeit.

Der Mensch lebt aber nicht blos von Fleisch, Brot, Kartoffeln und Gemüsen, er braucht, namentlich zum Kriegführen, noch anderes vieles auch aus in der Hauptsache zur Friedenszeit aus dem uns jetzt verschlossenen Auslande eingeführt worden ist. Da ist es nun sehr erfreulich, zu wissen, daß auch von diesen wichtigsten Rohstoffen, teils vegetabilischen Produkten, die Oele und Fette liefern, dann aber auch den für die Industrie und speziell für die Kriegsindustrie wichtigen Metallen, wie neuere sorgfältige Aufnahmen und Schätzungen ergeben haben, die Vorräte über alle Erwartung und erstaunlich groß sind, die sich in Privatbesitz befinden. Wir werden nie Mangel an Blei haben, wenn er je eintreten sollte, sind so ungeheure Mengen von Blei vorhanden, die namentlich durch eiserne Rohren ersetzt werden können, daß jede mögliche Bedarf auf lange hinaus gedeckt ist. Von dem Kupfer gar, diesem Welthandelsartikel, der während des Krieges mit Recht so oft genannt wird, befinden sich zurzeit Vorräte zur Verfügung der Militärverwaltung, die über die wahrscheinliche Dauer des Krieges hinausreichen. Sollte der Krieg aber nach dem wenigstens in Reden und in Zeitungsartikeln unserer Gegner bisweilen ostentativ bekundeten Entschlusse noch Jahr und Tag dauern, wir haben auch dann noch Kupfer genug. Genug sogar über jede mögliche Dauer des Krieges hinaus, denn warum soll man eine erfreuliche Tatsache der allgemeinen Kenntnis vorenthalten: eine Schätzung zuverlässiger Statistik hat ergeben, daß an entbehrlichem Kupfer in Privatbesitz in Form von Maschinenteilen, die durch andere Metalle ersetzt werden können, ganz besonders in Form von kupfernem Hausgerät, von Kesseln und Pfannen, von bronzenen Gegenständen und in Form von Bedachungen profaner und öffentlicher Gebäude rund zwei Millionen Tonnen in Deutschland vorhanden sind.

Auf diese Vorräte kann eine vorausfordernde Heeresverwaltung jeden Augenblick, ohne daß jemand damit eine Entbehrung zugemutet wird, zurückgreifen, und mit dieser überraschend großen Reserve würde der Krieg, wir wollen, um niemand zu erschrecken, gar nicht sagen, wieviele Jahre fortgesetzt werden können.

Englands Betrug an seinen Kolonien.

Mit welchen Mitteln die englische Propaganda arbeitet, um die Bevölkerung ihrer überseeischen Besitzungen, besonders Indiens, über die Kriegsereignisse zu täuschen, zeigt ein Brief eines Deutschen in Bangkok vom 3. Mai d. J., den der Absender an seine Berliner Verwandten geschrieben hat. Wir entnehmen dem Briefe die folgenden Stellen:

„Jetzt möchte ich Dir mal etwas berichten, das wert ist, daß es auch andere erfahren. In unserem Geschäft arbeitet ein Chinese, der mit Kapital an einem „Kintopp" beteiligt ist. Neulich kommt der Mann und erzählt uns, der „Kintopp" hätte einen Film von Pathé Freres aus Singapur erhalten. Es war ein Kriegsfilm. Diesmal handelte es sich um etwas ganz Besonderes. Die Inhaber des „Kintopps" probieren also den Film am Morgen. Der Film rollt ab. Mit einem Mal (so wurde es dem Chef und mir erzählt) sind sie ganz erstaunt. Denn die Ueberschrift lautet: „Der deutsche Kaiser von den Engländern gefangen genommen. Dieser Film wird in Indien gezeigt. Ganz den Telegrammen der Alliierten angepaßt! So wiegen sie ihre Untertanen im Osten ein und stehen vor ihnen als die Siegreichen. Also der Film rollt weiter ab, und wahrhaftig wird unser Kaiser gefangen genommen! Ich hätte das zu gern mal gesehen. Aber der Film ist, ohne daß er hier gezeigt wurde, nach Singapur zurückgeschickt worden. Man hätte den Film eigentlich aufkaufen müssen. Aber ich hatte es zu spät zu Haus erzählt, und da war er schon wieder fortgeschickt."

Taft's Dental Rooms 1517 Douglas Str. OMAHA, NEB.
Sorgfalt für Zähne ein Zeichen der Verfeinerung
Die Empfindlichsten brauchen in unserem Operationsstuhl nichts zu fürchten.

ALLA SHOP Ein neuer Platz zum Kaufen
Orientalische Neuheiten, Philippinen-Spitzen und Antiquitäten. Ein ausgesuchtes Lager von Preisen für Karten-Gesellschaften.
CITY NATIONAL BANK BUILDING (Zweiter Stock) Zimmer 211

TURPIN'S TANZ-AKADEMIE, 28. und Farnam Str.
Eröffnung Montag, 13. Sept. Erwachsene Anfänger, Montag u. Donnerstag 8 Uhr Abends. Erwachsene Vorgeschrittene, Dienstag, 14. Sept., 8 Uhr Abends. Notiz: Nur neue Tänze in dieser Klasse gelehrt. Hochschul-Anfänger Samstag, 18. Sept., 8 Uhr Abends. Schüler, welche gleich bei der Eröffnung eintreten, erhalten $1 Reduktion. Applikationen schon jetzt. Harney 5143.

OMAHA STOVE REPAIR WORKS
1206-8 DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20
Reparaturen oder Ersatztheile für Oefen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager
Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung!

Achtung, Deutsche
—von—
GLENVIL UND UMGEGEND

Der neu gegründete Deutsche Bürgerverein von Glenvil und Umgegend wird am

Samstag, 18. September 1915, Abends 7 Uhr,

in der Vereinshalle in Glenvil seine zweite Versammlung abhalten, um eine Konstitution anzunehmen und Delegaten für die Konvention des Staatsverbandes am 5. und 6. Oktober in Omaha zu erwählen.

Kein Deutscher sollte fehlen! Alle sind herzlich willkommen! Deutsche, schließt Euch dem deutschen Verband an.

Mit deutschem Gruß,
Das Komite

Kleine Anzeigen
... in der ...
"Täglichen Omaha Tribüne"
lohnen sich immer

Wenn Sie Zimmer oder Häuser vermiethen oder Farmen verkaufen wollen, dann benutzen Sie die Anzeigen-Spalten der

"Täglichen Omaha Tribüne"

Anzeigen können durch die Post oder telephonisch übermittelt werden

1311 Howard Str. Tel. Douglas 3700

Gebraucht HY-TEX Ziegelsteine
HYDRAULIC PRESS BRICK CO., 1302 W. O. W. Building, OMAHA
Bedeutendste Fabrikanten und Verkäufer glänzender Ziegel in der Welt